



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Ludwig Borchardt an Adolf Erman

Borchardt, Ludwig

Rom, 09.10.1936

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-63510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-63510)

KAIRO
GESIRE SAMALEK
SCHARA EL-EMIR SAÏD 11/13

den 9 ten Oktober 1936,
3. St. Rom, Albergo Flora.

Lieber Herr Geheimrat Erman!

Ihr Brief wegen der 'Bibliographie' kam fast gleichzeitig mit dem von Kairo mir nachgesandten in gleicher Sache hier an. Sobald ich in Kairo bin, werde ich die Leipziger Bücherei zufrieden stellen.

Bitte entschuldigen Sie die durchaus ungenügende Schrift der Maschine, aber sie ist total abgewenkt, muss aber noch diese Arbeit aushalten.

Bei dem andauernd schlechten Wetter hier kann man eigentlich nicht viel machen, da Rom im Grunde genommen eine outdoor town ist, Poesen und Kaiserpaläste kann man bei Regen doch nicht geniessen. Und die Museen sind -- verzeihen Sie das harte Wort, langweilig. Bilder sind in Florenz besser (Decke der Sixtina ausgenommen) und die Altertümer, die fast ausschliesslich nur römische Nachbildungen sind, können mir nichts sagen. (Da muss ich wieder die in der Villa Giulia ausnehmen.) Ich habe mir also die ägyptisch-römischen Sachen (Hadriansvilla, Isis-tempel usw.) etwas angesehen. Schrecklich! Was da aus anständigem Ägyptisch geworden ist, kann man nicht ausdenken.

Kennen Sie übrigens die beiden Paviane im kapitolinischen Museum, auf denen Nektanebos zweimal, Sohn des Osiris genannt wird, da wo 'Sohn des Nē' stehen müsste. Etwa ursprünglich aus dem Grabe des Nektanebus??

Am nächsten Mittwoch werden wir uns wohl weiter südlich nach Neapel schieben. Aus Amalfi oder Salerno wird wohl nichts werden, da man bei schlechtem Wetter dort doch nichts anfangen kann, aber in Neapel immer noch wenigstens in's Museum gehen kann. Am 18ten geht's dann inšallah nach Masr.

Ganz besonders hat es mich und meine Frau gefreut, von Ihrer anhaltenden Besserung zu hören. Und dass die 'Welt am Nil' nun auch schon ausgegeben ist, wird Ihnen eine grosse Freude gewesen sein. meine Frau lässt der Ihren sagen, sie werde aus Kairo antworten.

mit vielen Grüssen von Haus zu Haus
Ihr sehr ergebener

Langford